

Das Digitale und die Denkmalpflege
Jahrestagung Weimar 29.9-1.10.2016

Call for Papers (Einsendefrist: 03.04.2016)

Im Herbst 2016 führt der **AK Theorie und Lehre der Denkmalpflege** seine Jahrestagung in Zusammenarbeit mit dem **AK Bodendenkmäler der Fritz Thyssen Stiftung** durch. Thema der Tagung ist das Feld, das derzeit international die Praxis der Denkmalpflege und Kulturgutsicherung nachhaltig verändert: die zunehmende Digitalisierung auf allen Ebenen.

Die Folgen der noch recht jungen Technologien sind für die Denkmalpflege noch nicht wirklich absehbar. Kostengünstige und präzise Bauaufnahmen, interaktive Visualisierung verlorener Zustände, Monitoring bedrohter Stätten und Artefakte oder die komplexe Vernetzung heterogener Wissensbestände - um nur einige zu nennen - eröffnen neue Möglichkeiten. Deutlicher werden inzwischen auch Grenzen und ungelöste Probleme im Einsatz digitaler Technologien, wie die nachhaltige Verwaltung und Speicherung der erzeugten Datenmengen oder die zunehmende Abhängigkeit von kommerziellen Anbietern. Die Tagung bietet die Möglichkeit **Chancen und Grenzen digitaler Technologien** exemplarisch zu erörtern und eine erste Standortbestimmung vorzunehmen.

Darüber hinaus ist in unserem Kontext von besonderem Interesse **wie sich als Folge digitaler Techniken der Blick auf das Denkmal und das Kulturerbe verändert**. Die überaus anschaulichen Visualisierungen und Rekonstruktionen bestehender wie verlorener Objekte und Zustände ermöglichen innovative Vermittlungs- und Bewerbmöglichkeiten. Schwächt oder stärkt eine bisher ungekannte Reproduzierbarkeit die Aura des Originals? Verliert die Unterscheidung zwischen Original und Simulation bzw. (digitalem) Print an Relevanz? Führt die Aussicht auf eine digitale "Rettung" kriegszerstörter Monumente zu einer zweiten Entwertung des Denkmals? Wo verläuft die Grenze zwischen einer Demokratisierung von Wissen und einer Verengung auf kommerzielle oder auch politische Interessen?

Zu allen diesen Fragen erhoffen wir uns spannende Beiträge, die über den Einzelfall hinaus Grundsätzliches zu dem Problem **Das Digitale und die Denkmalpflege** beitragen.

Bitte senden Sie aussagefähigen Abstracts (maximal 200 Wörter) Ihrer Beiträge spätestens bis zum **03. April 2016** elektronisch an gerhard.vinken@uni-bamberg.de. Aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.ak-tld.de>.